

DAS SPIEL

Das Regelwerk für Rollstuhlhandball Deutschland finden Sie im Original auf unserer Website www.rollstuhlhandball.de.

Alternativ können Sie hier zu den Regeln gelangen:



FÜR ROLLSTUHLHANDBALL BRAUCHT MAN NICHT VIEL

Ein Spielfeld (20 x 40 m) mit Handballlinien, zwei Tore (1,70 m x 3 m, z.B. durch Abhängung eines Standardtors), einen Handball Größe 2, zwei Teams mit Sportrollstühlen (5 Spieler plus Torwart). Bei schwereren körperlichen Einschränkungen können außerhalb des Turnierbetriebs bei Bedarf die angegebenen Maße entsprechend angepasst werden. Zu verwenden sind Sportrollstühle mit Kippschutz, Rammbügel und Radsturz.

UNSERE VISION

Sport ist für viele eine Leidenschaft. Jeder muss das Recht haben, in den Genuss dieser Leidenschaft kommen zu können. Bestenfalls sollten dabei die Bedingungen für alle gleich und ohne Einschränkungen geschaffen sein. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Sportart auch so gestaltet ist, dass sie von allen Menschen, von Frau und Mann, von Jung und Alt und von Menschen mit und ohne Behinderung betrieben werden kann. Die gesetzlich verankerte Inklusion verlangt die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die volle Entfaltung des eigenen Potenzials Aller gleichermaßen.

Das Team Rollstuhlhandball Deutschland lebt die Vision, den Inklusionsgedanken in der Sportart Rollstuhlhandball vollumfänglich umsetzen zu können. Wir möchten eine Gemeinschaft bilden, die durch den Sport miteinander verbunden ist und keinen ausschließt.



Alle haben ein Recht dazuzugehören und die Faszination dieser Sportart auf gleicher Art und Weise teilen zu können.

**Aktion
Mensch**



Geschäftsstelle Rollstuhlhandball Deutschland in der

**Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG)
Hannover '94 e.V. im ADAC**

Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover

Telefon: 0511 - 300 356 70
Mail: info@rsghannover.de
Internet: www.rollstuhlhandball.de



Facebook:
[RHD.RollstuhlhandballDeutschland](https://www.facebook.com/RHD.RollstuhlhandballDeutschland)



Instagram:
[rollstuhlhandball_deutschland](https://www.instagram.com/rollstuhlhandball_deutschland)

DRS
Rollstuhlhandball



**ROLLSTUHLHANDBALL
DEUTSCHLAND
INFORMATIONEN**

RSG '94
ROLLSTUHL-SPORTGEMEINSCHAFT
— HANNOVER '94 e.V. im ADAC —
ZENTRUM FÜR INTEGRATIVEN SPORT



HANDBALL LEIDENSCHAFTLICH NEU ERLEBEN

Ein neuer Trend im Handballsport ist bereits seit Jahren weltweit im Turnierbetrieb unterwegs. Rollstuhlhandball kombiniert innovativ den komplexen Umgang mit dem Ball und dem Sportgerät Sportrollstuhl. Das bedeutet nicht nur für jeden Sportler eine Herausforderung an Geschicklichkeit, auch der geübte Handballer kann dabei erstmal an seine Grenzen geraten. Schnelligkeit, Spaß, Kampfgeist und Fitness machen die Faszination dieses modernen Sports aus.

Sensationell dabei ist, dass es kein Klassifizierungssystem gibt und durch den integrativen Ansatz junge und alte Menschen, Männer und Frauen mit und ohne Behinderung gemeinsam in den Genuss des Spiels kommen können. Aufgrund des ebenerdigen Tors, des leichten Balls und der zwei Torpositionen lässt Rollstuhlhandball sogar Menschen mit schweren Einschränkungen mitspielen, ohne dass jemand davon was merkt.

DIE MISSION

Rollstuhlhandball wird weltweit bereits als beliebte Mannschaftssportart betrieben, in Deutschland ist es bislang noch kaum bekannt. 2014 hat die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. gesellschaftliche Verantwortung übernommen und die inklusive Rollstuhlhandballmannschaft „RSG Blue Bandits“ aus Sportler*innen jeden Alters mit und ohne Behinderung gegründet. Bereits 2019 konnte als erste deutsche Mannschaft im Rahmen einer holländischen Rollstuhlhandballmeisterschaft Erfahrung auf internationaler Bühne gesammelt werden. Um auch in Deutschland einen Spielbetrieb aufzubauen, gründete die Vereinsvorsitzende Dr. Meike Lüder-Zinke 2017 den Fachbereich Rollstuhlhandball beim Deutschen Rollstuhl-Sportverband (www.drs.org).



Der Fachbereich Rollstuhlhandball des DRS hat das Ziel, Rollstuhlhandball in Deutschland zu entwickeln, populär zu machen und einen nationalen Spielbetrieb aufzubauen.

Im Juni 2020 wurde das 1. verbindliche Regelwerk für Rollstuhlhandball in Deutschland vom Fachbereich Rollstuhlhandball im DRS verabschiedet und gilt fortan für den nationalen Spielbetrieb. Es lehnt sich an das internationale Regelwerk des EHF (European Handball Federation) für „wheelchair handball 2019“ an und wurde mit sportspezifischen Empfehlungen aufgrund eigener Erfahrungen des Fachbereichs ergänzt.

Nach der 1. deutsch-holländischen Meisterschaft im Rollstuhlhandball am 11. September 2021 – ausgerichtet von der RSG Hannover '94 e.V. in den Sporthallen der Leonore-Goldschmidt-Schule – erfolgt der weitere Aufbau von Rollstuhlhandball in Deutschland in folgenden Schritten:

- » Aufbau einer nationalen Bundesliga
- » Aufbau einer Nationalmannschaft
- » Aufbau eines Lehr- und Bildungswesens im Rollstuhlhandball
- » Internationale Vertretung des Landes Deutschland
- » Weiterer Strukturaufbau in den Vereinen
- » Weitere Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Dach- und Fachverbänden